



Reparieren statt Wegwerfen: Gründung einer Reparatur-Initiative in Kevelaer

Immer mehr Menschen haben genug von der Wegwerfgesellschaft! Sie treffen sich, um gemeinsam Dinge zu reparieren.

Wer kennt es nicht? Die Kaffeemaschine ist gerade 2 Jahre alt und gibt den Geist auf.

Kaputte Kleidung wird nicht mehr geflickt, sondern entsorgt und neu gekauft.

Ein geliebtes Stück wird entsorgt, weil man nicht die richtigen Werkzeuge hat.

Solche und viele weitere Beispiele sorgen dafür, dass in Deutschland tonnenweise Dinge auf dem Müll landen, die wertvolle Rohstoffe enthalten.

Helfen Sie mit, diesen kostspieligen Kreislauf zu durchbrechen!

Engagierte Bürgerinnen und Bürger möchten in Kevelaer die ReparierBar aufbauen, um Umwelt, Ressourcen und nicht zuletzt Finanzmittel zu sparen.

Wir suchen engagierte Menschen, die einmal im Monat bei Reparatur-Treffs mithelfen möchten, sei es mit ihrem technischen Wissen oder auch bei Ablauf und Verpflegung.

Reparatur-Initiativen:

- Unterstützen Menschen dabei, ihre Geräte, Spielzeug, Kleidung etc. vor Ort, im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“, wieder in Stand zu setzen.
- Sind gesellige Treffen mit Getränken und Snacks
- Sind gelebter Umwelt- und Klimaschutz

Wir laden Sie ein, bei der Gründung der ReparierBar in Kevelaer dabei zu sein!

Wann? Am 31.01.2019 um 18:30 Uhr

Wo? Raum 104 der Begegnungsstätte Kevelaer, Bury-St.-Edmund-Straße 7

Wer neugierig ist, Kenntnisse im Reparieren von Elektrogeräten hat, Nähen kann, als Hobbybastler verschiedenste Dinge wieder gangbar macht, oder auch einfach nur die Gesellschaft sucht, ist herzlich eingeladen, die Auftaktveranstaltung der ReparierBar zu besuchen. Wir informieren, wie eine solche Initiative in Kevelaer ablaufen kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen: Nina Jordan, Klimaschutzmanagerin der Wallfahrtsstadt Kevelaer, Telefon 02832-122740, E-Mail: klimaschutz@kevelaer.de, Zimmer 504 im Rathaus.

Weitere Informationen unter anderem unter www.reparatur-initiativen.de